



Der Wert von Medizinprodukten: Bewerten von (neuen) Medizinprodukten

02. Dezember 2015

2. Workshop

02.12.2015

Langenbeck-Virchow-Haus, Berlin"

Raum "Robert Koch"

Anmeldungen per Mail an: igm@hs-nb.de



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

B. BRAUN-STIFTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der zweite Workshop der Veranstaltungsreihe zum „Wert der Medizinprodukte“ der B. Braun-Stiftung und Herrn Prof. Dr. Axel Mühlbacher von der Hochschule Neubrandenburg findet am 02. Dezember 2015 in Berlin statt.

Das Thema des zweiten Workshops lautet „Der Wert von Medizinprodukten: Bewerten von (neuen) Medizinprodukten“. Ausgangspunkt aller Nutzenbewertungen ist die Erfassung von klinischen Daten. Dies war der Schwerpunkt des ersten Workshops (Messen).

Die Bewertung der gemessenen Effekte erfolgt im nächsten Schritt des Prozesses der Nutzenbewertung. Kausal begründete Effekte können einen Nutzen oder Schaden für den Patienten darstellen. Bei der Ableitung des Nutzens aus den Effektgrößen sind mehrere Wertentscheidungen notwendig.

Unklar ist, in welchem funktionalen Zusammenhang ein Effekt einen Nutzen beim Patienten begründet. Werden mehrere Endpunkte für die Nutzenbewertung herangezogen, müssen Nutzen und Schaden abgewogen werden. Da komplexe Entscheidungsprobleme immer eine Bewertung von mehreren Zielkriterien erfordern, bedarf es eines Prozesses, der Werturteile von verschiedenen Stakeholdern systematisch identifiziert und bewertet, um eine optimale Entscheidung zu ermöglichen.

Zur Analyse, Bewertung und Gewichtung stehen Verfahren der multikriteriellen Entscheidungsanalyse (MCDA) zur Verfügung. Im Mittelpunkt steht dabei bei allem die Frage: Wie kann der ökonomische Nutzen von Medizinprodukten quantifiziert werden und wie können mehrere klinische und patientenrelevante Entscheidungsparameter aggregiert und letztendlich bei der Bewertung des Nutzens gewichtet werden. Gibt es also eine Rationale, welche die zu betrachtenden klinischen Effekte, mit den von ihnen generierten Patientennutzen in Beziehung setzt? Und das nicht nur pro Endpunkt, sondern auch bei mehreren Endpunkten?

Hiermit laden wir Sie zu unserem Workshop am Mittwoch, den 02. Dezember 2015 in das **Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin** ein und freuen aus auf eine angeregte Diskussion.

Mit besten Grüßen,

Prof. Dr. Alexander Schachtrupp

Prof. Dr. Axel Mühlbacher

Programm | Mittwoch, 02.12.2015

09:45 - 10:15 **Frühstück**

10:15 - 10:30 Begrüßung

10:30 - 11:15 Hintergrund: Multiple Endpunkte - Multikriterielle Entscheidungsprobleme bei der Nutzenbewertung

Modul 1 **Multikriterielle Entscheidungsanalyse als methodische Basis des Bewertens**

11:15 - 12:00 Prioritäten und Präferenzen: Identifikation, Gewichtung und Priorisierung von Endpunkten

12:00 - 12:30 Offene Diskussionsrunde

12:30 - 13:30 **Mittagspause**

Modul 2 **Methoden der Multikriteriellen Entscheidungsanalyse und deren Anwendung**

13:30 - 14:30 Präferenzmessung in der Praxis: Live-Erhebung

14:30 - 15:30 Internationale Erfahrungen: Die FDA Pilotstudie in der Bewertung von Medizinprodukten

15:30 - 16:00 **Kaffeepause**

16:00 - 16:30 Ihre Bewertung: Auswertung der Live-Erhebung und Diskussion der Ergebnisse

16:30 - 17:00 Diskussion und Zusammenfassung

17: 00 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Anfahrt



Tagungsort: Langenbeck-Virchow-Haus (LVH) in Berlin
Luisenstraße 58/59 · 10117 Berlin (Mitte)

Anreise mit dem Flugzeug

Vom Flughafen Berlin-Tegel mit dem Bus TXL bis Karlplatz, von dort sind es ca. 3 Minuten Fußweg in Richtung Charité.

Vom Flughafen Berlin-Schönefeld mit der Regionalbahn oder der S-Bahn bis zum Bahnhof Berlin-Friedrichstraße. Dann weiter mit dem Bus 147 in Richtung Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Charité, Campus Mitte. Der Bus hält hier direkt vor der Haustür.

Anreise mit der Bahn

Ab Hauptbahnhof mit dem Bus 147 in Richtung Märkisches Museum bis zur Haltestelle Charité, Campus Mitte. Der Bus hält auf der gegenüberliegenden Seite des Langenbeck-Virchow-Hauses.

Anreise mit dem Auto

Routenplaner berechnen Ihnen europaweit die optimale Anreise mit Ihrem PKW zum Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin. Bitte beachten Sie, dass das Langenbeck-Virchow-Haus über keine eigenen Parkplätze verfügt. In unmittelbarer Nähe befinden sich gebührenpflichtige Parkplätze sowie öffentliche Parkhäuser in der Luisenstraße und in der Reinhardtstraße.

Hiermit melde ich mich verbindlich für den 2. Workshop an:

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen (*Pflichtfelder):

Name* _____ Prof. Dr.

Vorname* _____

Institution/Krankenhaus* _____

Funktion: _____

Straße/Nr.:* _____

PLZ/Ort:* _____

Dürfen wir Sie über zukünftige Veranstaltungen per E-Mail informieren?

Ja Nein E-Mail: _____

Anmeldung:
igm@hs-nb.de

Meine Daten werden nur für diese und ggf. weitere Veranstaltungen der B.Braun-Stiftung sowie der Hochschule Neubrandenburg verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Meine Einverständniserklärung kann ich jederzeit ganz oder teilweise mit einem Schreiben an die B. Braun-Stiftung, Stadtwaldpark 10, 34212 Melsungen oder via E-Mail an info@bbraun-stiftung.de widerrufen.

_____ Datum

_____ Unterschrift



Anmeldeschluss ist der 25. November 2015

Teilnahmegebühr: 245,-€ / Person*

Die Anmeldung wird erst nach Überweisung der Teilnahmegebühr gültig. Die erforderlichen Kontodaten erhalten Sie nach der Anmeldung per Mail.*

*Es besteht die Möglichkeit, sich für ein Stipendium für die Teilnahme am Workshop zu bewerben (Erlass von 100% der Teilnahmegebühr).

Für weitere Informationen schicken Interessenten bitte eine Mail an: igm@hs-nb.de.

Die Stipendiaten werden per Mail benachrichtigt.

Hinweis:

Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht, welche ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht werden.

Bitte
ausreichend
frankieren.
Danke.

Antwort

Hochschule Neubrandenburg

Frau Christin Juhnke, M. A.

Brodaer Straße 2

17033 Neubrandenburg